

Schwerpunkte der Arbeit

- ◆ Beratung in allen Lebenslagen rund um die Geburt des Kindes
- ◆ Förderung und Beobachtung der Entwicklung der Mutter-Kind-Beziehung
- ◆ Beobachtung der körperlichen, neurologischen und emotionalen Entwicklung des Kindes
- ◆ Anleitung und Beratung zu Stillzeit, altersentsprechender Ernährung, Pflege und Förderung
- ◆ Hinwirken auf die Teilnahme an Vorsorge- und Präventionsmaßnahmen für Mutter und Kind
- ◆ Motivation der Eltern in schwierigen Lebenssituationen durch Hilfe zur Selbsthilfe
- ◆ Unterstützung, Beratung und Betreuung von Eltern mit eingeschränkter Fähigkeit zur Alltagsbewältigung
- ◆ Begleitung zu Ärzten und Ämtern
- ◆ Netzwerk- und Kooperationsarbeit
- ◆ Integration der Familie in bestehende Gruppenangebote
- ◆ Bei Bedarf Überleitung in weitere Hilfen

Angebot ist freiwillig und kostenlos

Die Familienhebammen werden im Rahmen der „Frühen Hilfen“ aus kommunalen Geldern und Geldern der Jugendhilfe finanziert.

Das Angebot für die Familien ist kostenlos!

Mit freundlicher Unterstützung:

Bundesstiftung
Frühe Hilfen



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ansprechpartnerin:

Hochsauerlandkreis
Steinstraße 27
59872 Meschede

Anna Reich

☎ 0291/94-1271

anna.reich@hochsauerlandkreis.de



Familienhebammen und Familien-, - Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen im Hochsauerlandkreis



© S.Kobold - fotolia.com

begleiten und beraten
Schwangere und Familien im ersten
Lebensjahr des Kindes

Schwangerschaft, Geburt und das Leben mit einem Kind bringen viele Veränderungen mit sich!

Neben all der Freude kennen alle Eltern auch das Gefühl von Sorge und Unsicherheit. Kommen noch andere Belastungen hinzu, kann das zu Überforderung und Erschöpfung führen.



Der Hochsauerlandkreis bietet in Zusammenarbeit mit Familienhebammen eine Begleitung der Familien während der Schwangerschaft und eine Betreuung der jungen Eltern und Säuglingen bis zum Ende des ersten Lebensjahres.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, von Geburt bis zum 3. Geburtstag eine Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin in Anspruch zu nehmen.

Das freiwillige Beratungs- und Betreuungsangebot soll ein zielgerichtetes Angebot für die jungen Familien sein.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im Bereich der gesundheitlichen, medizinischen und psychosozialen Beratung.

Die präventive Arbeit soll die Elternkompetenzen gezielt stärken.



Das Angebot richtet sich an:

- ◆ Jugendliche Schwangere
- ◆ Schwangere und Mütter mit Handicap
- ◆ Psychisch belastete Schwangere und Mütter
- ◆ Mütter mit frühgeborenen Kindern oder Kindern mit besonderen gesundheitlichen Risiken
- ◆ Ausländische schwangere Frauen und junge Mütter ohne soziale Einbindung und / oder mit Hemmschwellen zum deutschen Gesundheitswesen
- ◆ Schwangere und Mütter mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Überforderung und ausgeprägter Unsicherheit gegenüber dem Kind
- ◆ Familie mit Mehrlingen